



N

FO BEGINNEND NT N

Flexibles Produkt für die Absicherung der Fixkosten im Alter

Von Oliver Lepold 18.03.2024 01:30, aktualisiert am 18.03.2024 01:30

Mit Anfang 50 kommt meist die Zeit, wenn Menschen sich erstmals richtig mit dem nahenden Ruhestand auseinandersetzen. Zum Beispiel, was es bedeutet, nicht mehr erwerbstätig und damit ohne laufende Einkünfte zu sein. Reichen gesetzliche und eventuell Betriebsrente aus, um den Lebensstandard zu sichern? Noch ist ausreichend Zeit, weitere Vorkehrungen zu treffen, zumal in dieser Lebensphase oft ausreichend liquides Kapital zur Verfügung steht.

Eine in der Ruhestandsplanung besonders wichtige Frage ist, wie die prognostizierten laufenden Ausgaben im Alter – die Lebenshaltungskosten inklusive Krankenkassenbeiträge und gegebenenfalls Miete – durch garantierte laufende Einnahmen abgesichert werden können. Sofort beginnende Rentenversicherungen, auch Rente gegen Einmalbeitrag genannt, sind hier ein besonders häufig eingesetztes Element im Rahmen einer umfassenden Planung.

Sofortrente als Fundament für den Ruhestand

Das Prinzip: Der Kunde erhält eine garantierte lebenslange Rente, die allerdings im Vergleich zu anderen Anlageformen geringer ausfällt, weil der Versicherer das Langlebigkeitsrisiko absichern muss. „Die Frage der Rendite ist hier absolut zweitrangig, im Vordergrund steht die garantierte Absicherung der Fixkosten im Alter“, betont Steffen Liebig, bei Standard Life verantwortlich für den Bereich strategische Geschäftsbeziehungen. Sind die laufenden Ausgaben einmal abgesichert, stehen dem Kunden für sein restliches Kapital renditestärkere Anlagemöglichkeiten mit moderatem Risiko zur Verfügung.

Das Alter für den Abschluss einer Sofortrente ist dabei nicht an das gesetzliche Rentenalter gebunden. „Immer mehr Menschen reduzieren in ihren letzten Erwerbsjahren ihre Arbeitszeit oder gehen in Altersteilzeit. Ein Teil des weggefallenden Arbeitseinkommens kann sehr gut über eine Sofortrente ausgeglichen werden“, sagt Sofortrenten-Experte Liebig. In der Beratung können dabei sehr viele Ansätze gespielt werden. Zum Beispiel, wenn Kunden eine ablaufende Lebensversicherung zurückerhalten, die früher oftmals nur bis Endalter 60 abgeschlossen wurde. Oder wenn Arbeitnehmer eine Abfindung erhalten, die sie versteuern müssen. „Mit einer Sofortrente in der ersten Schicht können sie das Fünffache der üblichen Höchstgrenzen ausschöpfen und dann lediglich auf die Rentenzahlung Steuern zahlen“, betont Liebig.

Denn eine lebenslange Sofortrente wird nur mit dem sogenannten Ertragsanteil besteuert. Seine Höhe richtet sich nach dem Alter bei Rentenbeginn. So müssen 65-Jährige nur 18 Prozent ihrer privaten Rente versteuern – mit dem persönlichen Steuersatz, der im Rentenalter günstiger ausfällt als im Berufsleben. Von diesem Vorteil profitieren sie ein Leben lang.

Hinterbliebenenschutz: Rentengarantiezeit oder echter Kapitalschutz?

Vielen Kunden ist zudem wichtig, dass kein Geld verloren geht, wenn sie früh versterben. Da es hier um die Absicherung des Langlebigkeitsrisikos geht, müssen sie meist Mitte 90 werden, um rechnerisch gesehen einen Gewinn zu machen. Daher ist die Option auf einen Hinterbliebenenschutz gefragt.

„Häufig wird bei der Todesfallleistung von der Rentengarantiezeit über 5, 10 oder 15 Jahre gesprochen. Das ist in der Branche weit verbreitet, eben weil es in den Vergleichen überall um Rentengarantiezeiten geht“, sagt Liebig. Das bedeutet, das Kapital ist während der Rentengarantiezeit gesichert. Stirbt der Kunde innerhalb der Zeitspanne, erhalten die Hinterbliebenen die Rente weiter. Liebig unterstreicht zwar die Relevanz dieser Option, weist aber auch auf die Alternative hin: „Grundsätzlich sollten Kunden auch über einen echten umfassenden Kapitalschutz nachdenken. Dann erhält der Hinterbliebene stets das im Vertrag verbliebene investierte Kapital“, sagt er.

Große Bandbreite an flexiblen Lösungen

Sofort beginnende Rentenversicherungen gibt es in vielen Tarifvarianten: mit Garantien, ohne Garantien, klassisch, fondsgebunden und mehr. Ebenso sind unterschiedliche Rentenformen möglich wie teildynamische, dynamische oder variable Renten. Das Spektrum und die Gestaltungsmöglichkeiten sind groß, daher sind Sofortrenten ein Produkt, bei dem es besonders auf die Expertise in der Beratung ankommt, um eine individuelle Feinjustierung auf die Bedürfnisse des jeweiligen Kunden vorzunehmen.

„Angesichts möglicher Kostensteigerungen ist es zudem wichtig, über eine Dynamik nachzudenken“, betont der Standard-Life-Experte. Er empfiehlt in der Regel eine garantierte Rentensteigerung um 2,5 Prozent jährlich. „Damit sind Kunden auf der sicheren Seite, denn das entspricht der durchschnittlichen Inflationsrate seit dem Zweiten Weltkrieg“, so Liebig. Sofortrenten können für viele Menschen ein idealer Baustein ihrer Ruhestandsplanung darstellen, besonders attraktiv sind sie für sicherheitsbewusste Menschen mit einer langen Lebenserwartung, die sich im Alter nicht mehr aktiv um ihre Kapitalanlage kümmern möchten.



Oliver Lepold

Oliver Lepold ist Dipl.-Wirtschaftsingenieur und freier Journalist für Themen rund um Finanzberatung und Vermögensverwaltung. Er schreibt regelmäßig für Pfefferminzia und andere Versicherungs- und Kapitalanlage-Medien.

ME
> <u>HEMENS</u> CIA NZ NFT